



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Mobilität und Verkehr am 05.05.2025

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Stefan Sommerfeld, Verkehrsmanager - Amt 66
Vorlagennummer: 2025/66/822

TOP 2

ÖPNV - Vorstellung neues Liniennetz (Bericht)

Sachverhalt:

- **bestehende Infrastruktur kann nicht weiter ausgebaut werden.** Derzeit werden im Rendezvous-System alle 30 Minuten 23 Haltestellen angefahren und seit der Gründung des ZUM im Jahr 1996 wurden zahlreiche zusätzliche Haltestellen in den angrenzenden Straßen errichtet.
- **Baumaßnahmen in der Nähe des heutigen Busknotenpunktes (ZUM)** beeinträchtigen den Busverkehr erheblich. Diese Beeinträchtigungen sind mit dem neuen Bussystem besser zu bewältigen.

Die KVB und die Verkehrsunternehmen (VU) haben daher in Zusammenarbeit mit der VCDB ein neues Stadtbuskonzept entwickelt.

- Das Kernstück des neuen Systems sind zwei Umsteigepunkte (Hubs) mit einer starken Hauptachse dazwischen: Der südliche Hub befindet sich am Kemptener Hauptbahnhof, während der nördliche Hub am Parkplatz Hofgarten geplant ist.
- Die Ringbuslinien R7 und R8 bilden das Fundament des neuen Netzes und sorgen für mehr Direktverbindungen ohne Umstieg im Zentrum. Gleichzeitig ermöglichen sie zahlreiche dezentrale Umstiege außerhalb des ZUM.
- Alle Stadtquartiere bleiben an das Zentrum angebunden, sei es direkt oder über die neuen Ringbuslinien.

Das neue Stadtbuskonzept bringt zahlreiche Vorteile mit sich.

- Der Takt auf der Hauptachse zwischen den beiden Hubs wird attraktiver. Ziel ist eine Taktverdichtung in stark frequentierten Stadtquartieren auf 15 Minuten an Wochentagen und 30 bis 60 Minuten an Wochenenden. In allen anderen Stadtquartieren soll der bestehende Takt mindestens beibehalten werden.
- Die Anbindung wichtiger Einrichtungen wie des Klinikums und des CamboMare wird verbessert, teilweise mit direkten Verbindungen vom Hauptbahnhof.
- Neue dezentrale Umsteigepunkte ermöglichen ein flexibleres Netz. Fahrgäste aus den Stadtteilen sollen möglichst ohne Umstieg ins Zentrum oder auf die Hauptachse gelangen.

- Auch die Landkreisgemeinden Waltenhofen und Lauben werden besser angebunden.
- Das Wohngebiet Halde Nord wird neu in das Stadtbusnetz aufgenommen.
- Das gesamte Stadtgebiet bleibt weiterhin gut erschlossen.

Die Umstellung auf das neue Bussystem ist für die Sommerferien 2025 geplant.

- Dies ermöglicht eine reibungslosere Eingewöhnung, da während der Ferien kein Schulverkehr stattfindet.
- Gleichzeitig kann die Festwoche mit der Interimslösung optimal an das neue Bussystem angebunden werden.

Beschluss des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat des KVB beschloss am 31.3.2025 einstimmig die Umstellung auf das neue Bussystem.

Nächste Schritte

1. Kommunikationsarbeit ab Mai 2025
Umstellung auf neues Bussystem August 2025

Der Bericht dient zur Kenntnis.

Anlagen:

- Präsentation